



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

für

SANITÄRCONTAINER

Allgemeines:

Die nachstehende Beschreibung bezieht sich auf die Ausführung und Ausstattung der jeweiligen Standardcontainer.

Unsere Sanitärcontainer sind der ISO-Norm angepasst und haben somit viele Vorteile dieses Systems. Sie bestehen aus einer stabilen Rahmenkonstruktion. Die einzelnen Container können wahlweise nebeneinander, hintereinander oder übereinander mit anderen Containern zusammengebaut werden.

Abmessungen (mm) und Gewichte (kg):

Type	außen			innen			Gewicht (kg)
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	Höhe	
SA 10'	2.991	2.438	2.591	2.801	2.248	2.340	2.100
SA 20'	6.058	2.438	2.591	5.868	2.248	2.340	2.900

1.) BODEN:

- Rahmenkonstruktion: kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark;
4 Containerecken, geschweißt, Maße gemäß ISO-Norm;
2 Gabelstaplertaschen - Abstand 2.050 mm (alternativ 1.650 mm)
(lichtes Maß Gabelstaplertasche: 352 x 85 mm)
Bodenquerträger aus Ω - Profilen, s= 2,5 mm, im Bereich des Stand-Boilers doppelt ausgeführt

- Isolierung: 60 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16-24 kg/m³);
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar, Qualmbildungsklasse Q1
- schwach qualmend, beides gemäß ÖNORM B 3800)

- Unterboden: 0,63 mm starke, verzinkte Blechplatten

- Fußboden: zementgebundene Spanplatten 22 mm stark, resistent gegen Wasser, Pilz- und Bakterienbefall
Kunststoff-Noppen-Bodenbelag 2 mm stark (Brennbarkeitsklasse B - schwer brennbar, Qualmbildungsklasse Q1), in Wannenform verschweißt, an den Seitenwänden ca. 100 mm hochgezogen, Kleber auf Dispersionsbasis, umweltfreundlich

2.) DACH:

- Rahmenkonstruktion: kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark;
4 Containerecken, geschweißt, Maße gemäß ISO-Norm;
Dachquerträger aus Holz l x b = 80 x 40 mm
 - Deckung: 0,7 mm starkes verzinktes Stahlblech, Doppelfalz über gesamte Containerlänge
 - Isolierung: 100 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16-24 kg/m³)
- Deckenverkleidung: Gipskartonplatten mit Blechbeschichtung RAL 9010
s = 0,63 mm
- CEE-Anschluss: versenkt im stirnseitigen Dachrahmen

3.) ECKSÄULEN:

aus kaltgewalzten 3,0 mm starken Stahlprofilen

4.) WANDELEMENTE:

- Außenverkleidung: aus profiliertem, beschichteten und verzinktem Blech
s = 0,63 mm stark
 - Isolierung: Polyurethan s = 60 mm (Dichte 35-40 kg/m³)
- Innenverkleidung: aus profiliertem, beschichteten und verzinktem Blech,
s = 0,63 mm stark, RAL 9010
- Ausführungen: Fixbauweise, bestehend aus verschiedenen Elementen:
Vollelement
Türelement
Sanitärfensterelement
Halbelement

5.) TRENNWÄNDE:

- Rahmen: Holzrahmen, mit umweltfreundlichen Mitteln imprägniert,
Stärke = 60 mm
- Verkleidung: Gipskartonplatten mit Blechbeschichtung RAL 9010
s = 0,63 mm, Feuchtraum-Ausführung

6.) TÜREN:

Außentür: einflügelige Türe mit Stahlzarge, Türblatt aus verzinktem Stahlblech mit 40 mm Isolierung
Abmessungen:
Baurichtmaß 875 x 2000 mm,
lichtes Durchgangsmaß: 811 x 1968 mm

Innentür: furnierte Stahltür, links oder rechts angeschlagen
Abmessungen:
Baurichtmaße Durchgangsmaße
- 625 x 2000 mm - 561 x 1968 mm
- 750 x 2000 mm - 686 x 1968 mm
- 875 x 2000 mm - 811 x 1968 mm

7.) FENSTER:

Kunststoff-Fenster 714 x 652 mm (Stockmaße), weiß mit Isolierverglasung, Einhand/Kippbeschlag und Sichtschutz

ACHTUNG: Die eingebaute Isolierverglasung ist bei beiden Fenstervarianten für eine Seehöhe von 0 bis 1.100 m geeignet – unter 0 bzw. über 1.100 m muss ein Druckausgleich durchgeführt werden.

8.) ELEKTROINSTALLATION:

Die Elektroinstallation ist in Feuchtraumunterputz ausgeführt. Die einzelnen Wandeinbauten werden mit Stecksystem verbunden. Alle Einbauten entsprechen den gültigen Elektro-Landesnormen.

- Technische Daten: Spannung 220/380 V, 50 Hz, 3/5 polig

z.B. BM 20' nach VDE :

- versenkter CEE-Außenanschluß über Stecker/Steckdose 380V / 5polig / 32A
- Schaltplan im Verteilerkasten

- Verteilerkasten AP, einreihig
- FI-Schalter 40/4E-0,03 A
- LS-Schalter 13 A (Licht) 2-polig
- LS-Schalter 16 A (Heizpaneel) 2-polig
- LS-Schalter 16 A (Steckdosen) 2-polig
- LS-Schalter 16 A (Boiler) 3-polig
- Feuchtraum-Steckdosen
- Lichtschalter
- 2 Stk. Doppellichtbalken mit Abdeckwanne und Leuchtstoffröhren 1x36 W
- Hauptschalter für Boiler

- Erdung: mit einem Erdungsleiter aus verzinktem Flacheisen (25 x 4 mm) und Kreuzklammer.
Die Schutzerdung des Containers übernimmt der Käufer/Mieter am Aufstellort

9.) WASSERINSTALLATION:

Zuleitung: PVC Verrohrung, seitliche Zuführung durch die Containerwand.

Warmwasseraufbereitung: mittels Elektroboiler - Größe je nach Containertyp (80 bzw. 300 ltr.) ACHTUNG: Die Boiler mit 80/300 ltr. Inhalt sind für einen max. Betriebsdruck von 6 bar geeignet. Bei höherem Wasserdruck ist ein entsprechendes Druckminderventil vorzuschalten!

Ableitung: Das Abwasser wird mit Kunststoff-Rohren (Ø 50 bzw. 100 mm) im Container zusammengefasst, seitlich durch die Containerwand durchgeführt und muss vom Käufer/Mieter unter Einhaltung der lokalen Vorschriften für Wasser- und Fäkalableitungen in ein genehmigtes Abwasserkanalnetz abgeleitet werden.

10.) HEIZUNG UND KLIMATISIERUNG: (GEGEN AUFPREIS)

Individuelle Beheizung mittels E-Schnellheizer mit Thermostatsteuerung bzw. Überhitzungsschutz. Mechanische Entlüftungsmöglichkeit mittels E-Ventilatoren. Für eine regelmäßige Durchlüftung der Räume muss gesorgt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 % soll nicht überschritten werden!

11.) WÄRMEDÄMMUNG:

- Bodenisolaton:	s = 60 mm	K= 0,54 W/m ² K
- Dachisolaton:	s = 100 mm	K= 0,37 W/m ² K
- Außenwandisolaton:	s = 60 mm	K= 0,325 W/m ² K
- Fenster:	s = 4/16/4 mm	K= 2,1 W/m ² K

12.) SCHALLDÄMMUNG: 33 – 44 dB (nach ISO L40/V)

13.) TRAGFÄHIGKEIT:

Boden: höchstzulässige Nutzlast: 2,0 kN/m² (Verkehrslast)
zulässige Gesamtbelastung: 2,5 kN/m²

Dach: höchstzulässige Nutzlast: 1,0 kN/m² (Schneelast)
zulässige Gesamtbelastung: 1,5 kN/m²

14.) WINDBESTÄNDIGKEIT:

max. 100 km / h
Bei „Stockbauten“ bzw. Gefahr von starkem Wind ist eine entsprechende Verankerung notwendig (z. B. Verwendung von „Stacking cones“, Abspannen mit Stahlseilen, etc.)

15.) AUFBAU; MONTAGE:

Die Container können gemäß statischer Berechnung 3-hoch (im Block) gestapelt und in Betrieb genommen werden. Ein Einzelcontainer (z.B. 20') muss auf bauseits beigestellte Fundamentklötze aus Holz bzw. auf 6 Stück Betonpunkte aufgesetzt werden. Dasselbe gilt beim Zusammenbau von mehreren Containern zu einer Anlage. Die Container können auch auf Betonstreifen oder Betonplatten aufgesetzt werden. Fundamentdimension und Frosttiefe ist gegebenenfalls den örtlichen Verhältnissen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit anzupassen. Die Niveaugleichheit der Fundamente ist Voraussetzung für störungsfreie Montage und einwandfreien Stand der Gesamtanlage.

16.) HANDLING:

mit Hängeseil 60 Grad (4 Außenecken), Gabelstapler,

17.) GÜTEÜBERWACHUNG:

Behördliche und gesetzliche Auflagen betreffend Lagerung, Aufstellung und Benützung der Container sind vom Käufer/Mieter zu beachten.

18.) LACKIERUNG:

Physikalisch trocknender PVC-Lack, mit hoher Wetter- und Alterungsbeständigkeit, resistent gegen Chemikalien (Industriatmosphäre), dauerelastisch, für Eisen und NE-Metalluntergründe

Boden:

70 µm PVC-Grundierung (Korrosionsschutz)

Dach:

Decklackierung in RAL-Ton

Wände:

Paneele mit PVC-Beschichtung:

Lackbeschichtungsstärke beträgt bei Standardfarbtönen RAL 5010/9010 30 µm

Rahmen:

30 – 60 µm PVC-Grundierung
30 – 40 µm PVC-Decklack